

INHALT

Vorbemerkung	VII
--------------------	-----

Der historische Kontext der Kant-Eberhard-Kontoverse. Von Manfred Zahn	XIII
---	------

Philosophisches Magazin
herausgegeben von
JOHANN AUGUST EBERHARD

Über die Schranken der menschlichen Erkenntnis	3
Über die logische Wahrheit oder die transzendente Gültigkeit der menschlichen Erkenntnis	16
Weitere Anwendung der Theorie von der logischen Wahrheit oder der transzendentalen Gültigkeit der menschlichen Erkenntnis	31
Über das Gebiet des reinen Verstandes	43
Über den wesentlichen Unterschied der Erkenntnis durch die Sinne und durch den Verstand	60
Über die Unterscheidung der Urteile in analytische und synthetische	70
Über den Ursprung der menschlichen Erkenntnis	85

IMMANUEL KANT

Über eine Entdeckung nach der alle neue
Kritik der reinen Vernunft durch eine ältere
entbehrlich gemacht werden soll

[Einleitung]	111
--------------------	-----

Erster Abschnitt

Über die objektive Realität derjenigen Begriffe, denen keine korrespondierende sinnliche Anschauung gegeben werden kann, nach Herrn Eberhard	115
--	-----

A. Beweis der objektiven Realität des Begriffs vom zureichenden Grunde, nach Herrn Eberhard	118
--	-----

B. Beweis der objektiven Realität des Begriffs vom Einfachen an Erfahrungsgegenständen, nach Herrn Eberhard	124
---	-----

C. Methode, vom Sinnlichen zum Nichtsinnlichen aufzusteigen, nach Herrn Eberhard	134
---	-----

Zweiter Abschnitt

Die Auflösung der Aufgabe: Wie sind synthetische Urteile a priori möglich? nach Herrn Eberhard	157
---	-----

[Schluß]	180
----------------	-----

Anmerkungen der Herausgeberin

1. Johann August Eberhard	187
2. Immanuel Kant	192